




## Tilman Schwencke verstärkt den BDEW

Tilman Schwencke verstärkt den BDEW  
Energie-Manager wird zum 1. Juli 2015 neuer Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik  
Tilman Schwencke leitet ab 1. Juli 2015 den Geschäftsbereich Strategie und Politik des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Mit dem 44-jährigen Juristen Schwencke verstärkt sich der Verband, der die Interessen von über 1.800 Mitgliedsunternehmen vertritt, mit einem exzellenten Kenner der deutschen und europäischen Energiewirtschaft und der politischen Szene in Berlin und Brüssel. Schwencke verfügt über umfangreiche Management-Erfahrung in Unternehmen der europäischen Windindustrie. Er startete seine politische Arbeit als Referent und Büroleiter im Europäischen Parlament. Es folgten Stationen im Bereich Public Affairs eines international agierenden Windenergie-Projektierers sowie als General Manager der Mainstream Renewable Power Limited, einem führenden Projektierer von On- und Offshore-Windparks sowie Photovoltaik-Parks in Europa, Nord- und Südamerika und Afrika. Hier verantwortete er zunächst von Berlin, später von London aus die Entwicklung großer Offshore-Wind-Projekte im Gigawatt-Bereich.  
Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung: "Mit Tilman Schwencke konnten wir einen ausgewiesenen energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Experten gewinnen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Einsatz für sachgerechte und marktwirtschaftliche Lösungen insbesondere im Hinblick auf die Chancen und Herausforderungen der Energiewende."  
Schwencke: "Die Klimapolitik und Fragen der Energie- und Wasserversorgung standen in den vergangenen zehn Jahren regelmäßig im Fokus des Regierungshandelns. Wer in diesem Bereich etwas bewegen will, braucht starke Partner aus der Energie- und der Wasserwirtschaft. Der BDEW hat in beiden Bereichen eine Schlüsselrolle im Dialog mit der Politik."  
Der Verband gratulierte zugleich seinem bisherigen Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik, Andreas Kuhlmann, zur Ernennung zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur GmbH. Müller: "Der BDEW dankt Andreas Kuhlmann für sein außerordentlich hohes Engagement für die Interessen der Energie- und Wasserwirtschaft. Für seine neue Aufgabe wünschen wir Andreas Kuhlmann alles erdenklich Gute."  
Ansprechpartner  
Jan Ulland  
Pressesprecher / Press Spokesman  
Telefon: 030 300 199-1162  
E-Mail: presse@bdew.de  


## Pressekontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

presse@bdew.de

## Firmenkontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

presse@bdew.de

Die Demokratie lebt vom Wettstreit der Meinungen und vom Ausgleich der Interessen. Das Werben um Mehrheiten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer politischen Ordnung. Dabei sind die Überzeugungen und Interessen des Einzelnen nur dann politisch wirksam, wenn sie gebündelt vorgetragen werden und die Zustimmung vieler finden. Die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, um eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst. Der BDEW mit seinen Landesorganisationen berät und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen - die rund 90 Prozent des Stromabsatzes, gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung sowie rund ein Drittel der Abwasserentsorgung in Deutschland repräsentieren - in allen branchenrelevanten politischen, rechtlichen, wirtschaftlich-technischen und kommunikativen Fragen. Die sachliche Arbeit, getragen vom fachlichen Know-how sowohl der ehrenamtlichen Gremienmitglieder als auch der Mitarbeiter des BDEW, ist dabei die eigentliche Stärke des Verbandes. Der BDEW wurde im Herbst 2007 gegründet. Der BDEW ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Erdgas, Strom und Fernwärme sowie Wasser und Abwasser. Die Energiewirtschaft hat damit ihre Kräfte gebündelt und entwickelt energieträgerübergreifende Konzepte. Die Wasserwirtschaft mit ihrem eigenen ordnungspolitischen Rahmen nutzt die erheblichen Synergien, die ein großer Verband bietet. Das Leitmotiv des BDEW "Energie. Wasser. Leben." zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes, dessen Mitgliedsunternehmen mit ihrer Leistung die Lebensqualität der Menschen sichern - heute und in Zukunft.